



# Checkliste Gießen und Bewässern

## Richtig gießen und bewässern



Damit Ihr Garten oder Ihr Balkon sich das ganze Jahr über in einer schönen grünen Blütenpracht zeigt, sollten Sie die wichtigsten Tipps zum richtigen Gießen und Bewässern beachten. Denn dann haben Sie nicht nur mehr von Ihren Pflanzen, sondern Sie sparen damit auch noch bares Geld.

### Womit soll ich gießen?

#### ■ Regenwasser schont den Geldbeutel

Am sinnvollsten ist es Garten oder Balkon mit Regenwasser zu gießen. Das Nass von oben gibt es ganz kostenlos. Sammeln lässt es sich am besten in einer Regentonne mit Kappabfluss. Vor allem im Sommer sollten Sie sicherstellen, dass das Wasser nicht von Keimen verunreinigt wird.

### Wann soll ich gießen?

#### ■ Gießen am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen

Erst gießen, wenn Zeit dafür ist oder wenn die Pflanzen den Kopf hängen lassen – das ist manchmal nicht zu vermeiden, erzieht die grünen Freunde aber zu genügsamen Trinkern, die viele und lange Wurzeln bilden, um sich die benötigte Flüssigkeit selbst aus der Erde holen.

Zur optimalen Bewässerung sollten Sie folgendes beachten:

- Früh morgens – optimaler Zeitpunkt zum Gießen
- Morgens – guter Zeitpunkt zum Gießen
- Mittags – nicht gießen
- Abends – gießen vermeiden

### Wieviel soll ich gießen?

#### ■ Jedem das seine

Generell brauchen Pflanzen an sonnigen Plätzen mehr Wasser als Schattengewächse. Als Faustregel für die Gießmenge gilt: Je größer die Blätter, desto höher der Wasserbedarf! Weil Topfpflanzen weniger Erde umgibt, bei Hitze unbedingt täglich wässern. Die Töpfe sollten Löcher besitzen, durch die überschüssiges Wasser abfließen kann.

### Wohin soll ich gießen?

#### ■ Lieber nasse Füße als einen nassen Kopf

Mit der Gießkanne gelingt es am besten, nur die Erde zu benetzen und so Tropfen auf den Blättern

zu vermeiden. In der Sonne kann die Flüssigkeit wie ein Brennglas wirken und die Pflanzen verletzen. Bei großen Töpfen kann man sich mit einem selbstgebaute Einfüllstutzen behelfen. Stecken Sie dazu einfach einen kleineren Blumentopf mit Loch schräg in die Erde und füllen dann bequem das Wasser hinein!



### Wie kann ich den Boden verbessern?

#### ■ Immer locker bleiben

Um das Wasser besser in tiefere Bodenschichten und damit zu den Wurzeln zu leiten, hacken Sie nach dem Gießen den Beetboden auf. Das zerstört Hohlräume und leitet das Wasser besser in die Tiefe. Durch „Mulchen“ kann der Boden außerdem mehr Wasser aufnehmen und länger speichern. Rindenmulch, Granitsplitt oder Kieselsteinchen bekommen Sie im Fachhandel. Vermengen Sie ihn im angegebenen Verhältnis mit der Gartenerde.

### Welche technischen Spielereien gibt es?

#### ■ Kleinvieh macht auch Mist

Bei einer Tröpfchenbewässerung durch ein Schlauchsystem gelangt die Feuchtigkeit direkt an die Pflanze. Dadurch braucht die Pflanze weniger Wasser. Wird das System über einen Computer mit einer Zeitschaltuhr verbunden, ist auch gießen um 4 Uhr morgens kein Problem mehr. Ist zusätzlich ein Sensor angeschlossen, der die Bodenfeuchtigkeit misst, können Sie sich als Gartenbesitzer vollends zurücklehnen und Ihre Pracht genießen!